

PRÄSENTATIONEN INTERDISZIPLINÄRE ARBEITEN (IDPA)



5. FEBRUAR – 7. FEBRUAR 2019

Kaufmann/Kauffrau

Profil M (E Profil mit Berufsmaturität)

bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Abteilung Wirtschaft/Verkauf

Attinghauserstrasse 12 • 6460 Altdorf

www.bwzuri.ch

Inhaltsverzeichnis

HERZLICH WILLKOMMEN	3
INTERDISZIPLINÄRES ARBEITEN IN DER BERUFSBILDUNG	4
ZIELVORSTELLUNGEN FÜR DIE INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTARBEIT (IDPA)	4
RECHTLICHE GRUNDLAGEN	4
THEMEN 2018 / 2019	5
BEWERTUNGSKRITERIEN	6
Bewertung IDPA / schriftliche Arbeit	6
Bewertung IDPA / Präsentation	6
PROGRAMM KLASSE M3A	7
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	8

Herzlich willkommen

Die Lernenden der Berufsmaturaklasse Typ Wirtschaft M3a (E Profil mit Berufsmaturität), welche in diesem Jahr die berufliche Grundbildung abschliessen, präsentieren ihre Abschlussarbeiten. Gerne heissen wir alle Interessierten, Freunde, Familie und Ausbildungsbetriebe herzlich willkommen.

5. Februar bis 7. Februar 2019 / 18.30 bis 21.00 Uhr

Die Präsentationen finden im Neubau (Trakt D) statt. Beim Schulhaus stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.



Wir freuen uns, Sie am bwz uri begrüessen zu dürfen und Ihnen einen Einblick in die Arbeiten der BM Abschlussklasse gewähren zu können.

Freundliche Grüsse


Peter Schmidli

Kanton Uri
Berufs- und Weiterbildungszentrum
Abteilungsleiter
Attinghauserstrasse 12
6460 Altdorf

Interdisziplinäres Arbeiten in der Berufsbildung

Interdisziplinäres Denken und Handeln sind grundlegende Voraussetzungen im heutigen Berufs- und Studienalltag.

Im Umfeld der interdisziplinären Arbeiten werden Fragestellungen vernetzt und verschiedene Fachbereiche miteinander verbunden. Durch das Zusammenführen von Inhalten und Erfahrungen aus unterschiedlichen Fächern stellt der interdisziplinäre Unterricht einen Mehrwert, der die Möglichkeiten eines Einzelfachs übersteigt. Für die Lernenden bedeutet das: Sie haben die Gelegenheit, sich wichtige Kompetenzen anzueignen und diese für ein späteres Studium und den Berufsalltag zu trainieren, sich in Gruppen mit fächerübergreifenden Themen zu beschäftigen und die Resultate dieser Auseinandersetzung in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. Um die Methodenkompetenz zu vertiefen, werden die verschiedenen Arbeitsphasen systematisch reflektiert. Die Lehrpersonen arbeiten eng zusammen, gestalten den Unterricht im Team, nehmen gegenseitig Einblick ins andere Fach und entwickeln fächerübergreifende Aufgabenstellungen mit möglichst konkretem Praxisbezug.

Um Interdisziplinäres Arbeiten zu ermöglichen, braucht es besondere Unterrichtsgefässe wie die interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA), die eine passende Organisationsform für diese Unterrichtsart bildet.

Zielvorstellungen für die Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)

Die Bedingungen und Zielvorstellungen für die Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) am bwz uri werden im Rahmenlehrplan des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) für die Berufsmaturität (Typ Wirtschaft) festgelegt:

«Im Rahmen der vorgegebenen Bedingungen wird eine Interdisziplinäre Projektarbeit durchgeführt. Zwei oder mehrere Fächer müssen daran beteiligt sein. Sie ist umfassend zu dokumentieren».

Die Projektarbeit muss einerseits einen konkreten Bezug zur Arbeitswelt haben, soll aber auch eine allgemeine, gesellschaftliche und kulturelle Perspektive beinhalten. Dabei wird sowohl auf Selbstständigkeit als auch auf die Zusammenarbeit besonders geachtet. Die Interdisziplinäre Projektarbeit baut inhaltlich auf dem erworbenen Fachwissen auf. Sie ist eine schriftlich verfasste Arbeit, die eine selbstständige, persönliche Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Thema oder einer Problemstellung dokumentiert.

Die IDPA muss sachgerecht aufgebaut und klar strukturiert sein. Die Ergebnisse der IDPA werden öffentlich präsentiert.

Rechtliche Grundlagen

Die Bedingungen und Zielvorstellungen für die interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz) wurden im Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität (2012) des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) festgelegt (<https://www.sbf.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/maturitaet/berufsmaturitaet.html>).

Themen 2018 / 2019

Thema	Name/ Vorname	Betreuer/-in	Korrektor/-in
Backpackerhostels und Jugendherbergen in der Zentralschweiz	Bucher Lisa	gs	ru
Entwicklung der Abfallentsorgung im Kanton Uri	Bulgheroni Riana	bi	ru
Rugby, eine junge Sportart im Kanton Uri	Gamma Elena	bi	gs
Bildung für Flüchtlinge – Angebote im Kanton Uri	Kuhn Chiara	ru	gs
Erzeugung von erneuerbaren Energien im Urserental	Loretz Yves	bi	gs
Säumerei am Gotthard - Wissen, das verloren geht	Schilter Selina	ru	bi
Das Leben in der Schweiz und in Venezuela im Vergleich	Schuler Roniell	gs	ru
Pendlerströme rund um den Kanton Uri	Stadler Nina	gs	bi
Fidelitas Flüelen - mehr als ein Verein	Walker Céline	ru	bi

Lehrpersonen:

bi Kurt Bissig
gs Sandra Gwerder
ru Annalise Russi

Bewertungskriterien

Bewertung IDPA / schriftliche Arbeit

- 1 Inhalt**
 - Vorwort / Erfahrungen mit der Arbeit
 - Inhaltsverzeichnis
 - Einleitung
 - Hauptteil
 - Quellenmaterial
 - Eigenleistung und eigene Gedanken
 - Schluss
- 2 Sprache**
 - Klarheit, Verständlichkeit
 - Formal
- 3 Formales (Richtlinien, Gestaltung)**
 - Richtlinien
 - Gestaltung
- 4 Projektverlauf**
- 5 Mögliche Abzüge bei Regelverstößen**

Bewertung IDPA / Präsentation

- 1 Inhalt**
 - Einstieg
 - Hauptteil
 - Schluss
 - Einsatz Hilfsmittel (PPT, Anschauungsmaterial)
- 2 Sprache**
 - Vortragen, Redefluss
 - Grammatik, Wortschatz
- 3 Formales (Dauer, Technik Hilfsmittel)**
 - Zeitvorgabe eingehalten
 - Technische Hilfsmittel kompetent eingesetzt

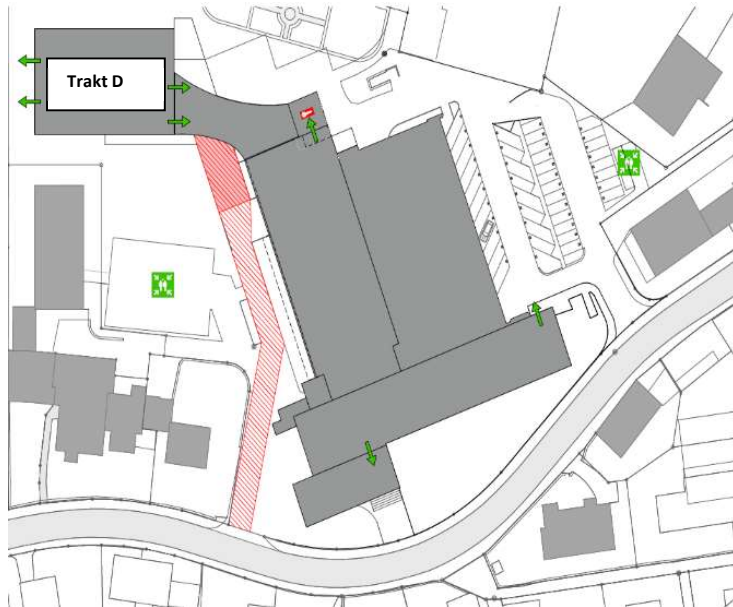
PRÄSENTATIONEN INTER- DISZIPLINÄRE ARBEITEN (IDPA)

Programm Klasse M3a

Datum	Zeit	Zimmer	Name/ Vorname	Thema
Di, 05.02.2019	18.30	1-01	Gamma Elena	Rugby, eine junge Sportart im Kanton Uri
Di, 05.02.2019	19.30	1-01	Loretz Yves	Erzeugung von erneuerbaren Energien im Urserental
Di, 05.02.2019	20.30	1-01	Stadler Nina	Pendlerströme rund um den Kanton Uri
Mi, 06.02.2019	18.30	1-01	Schilter Selina	Säumerei am Gotthard – Wissen, das verloren geht
Mi, 06.02.2019	19.30	1-01	Walker Céline	Fidelitas Flüelen - mehr als ein Verein
Mi, 06.02.2019	20.30	1-01	Bulgheroni Riana	Entwicklung der Abfallentsorgung im Kanton Uri
Do, 07.02.2019	18.30	1-01	Bucher Lisa	Backpackerhostels und Jugendherbergen in der Zentralschweiz
Do, 07.02.2019	19.30	1-01	Schuler Roniell	Das Leben in der Schweiz und in Venezuela im Vergleich
Do, 07.02.2019	20.30	1-01	Kuhn Chiara	Bildung für Flüchtlinge – Angebote im Kanton Uri

Allgemeine Informationen

Situationsplan



Parkmöglichkeit

Beim Schulhaus stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Cafeteria

Die Berufsvorbereitungsschule (BVS) führt während den Präsentationen eine Cafeteria. Mit Ihrer Konsumation leisten Sie einen Beitrag in die Klassenkasse der BVS.

Anmeldung

Es ist keine Anmeldung nötig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

